

Danksagung

Ich möchte mich bei allen Personen, die auf vielfältige Art und Weise zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen haben, bedanken. Danken möchte ich meiner Doktormutter Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning für die engagierte und fachlich fundierte Betreuung dieser Dissertation. Mit der Erforschung der »religiösen Sozialisation« begab ich mich auf ein wissenschaftlich anspruchsvolles interdisziplinäres Forschungsfeld. Ihr breites Wissen und ihr Erfahrungsschatz waren wichtige Wegweiser, um die vorliegende Thematik in einer sehr eigenständigen Weise zu bearbeiten. Nicht zuletzt gilt ihr mein besonderer und aufrichtiger Dank für das Interesse, das sie in mir für das Thema der Erforschung von »Religiosität« geweckt hat. Ohne die Erfassung und Charakterisierung dessen hätte das alleinige Aufzeigen religiöser Sozialisationsvorgänge nicht die notwendige Tiefe erreicht, die jenseits des gestellten wissenschaftlichen Anspruchs zu meiner inneren Zufriedenheit beigetragen hat. Mein herzlicher Dank gilt auch Prof. Dr. Margit Stein für die Begutachtung dieser Arbeit, die doch keinen geringen Umfang aufweist. Danken möchte ich ihr für ihr sorgfältig erarbeitetes Gutachten und das mir entgegengebrachte Vertrauen, um diese Arbeit letztlich »mit Auszeichnung« zu versehen. Danken möchte ich auch Prof. Dr. Harry Harun Behr, der mir vor allem zu Beginn meiner Dissertation eine wichtige Stütze hinsichtlich religionspädagogischer Fragestellungen gewesen ist. Dem Forschungszentrum für Religion und Gesellschaft (forege) und der DITIB möchte ich für die nötige finanzielle Unterstützung danken, mittels derer ich auch stets an meine Verantwortung erinnert wurde, diese Arbeit zu einem guten und gelungenen Abschluss zu bringen. Schließlich möchte ich mich vor allem bei den Eltern bzw. den Interviewteilnehmer(inne)n bedanken, die diese Untersuchung mit ihrer freundlichen Unterstützung erst ermöglicht haben.

Meinem Ehemann Ahmet Altunbaş möchte ich für seine Geduld, seine Motivation und die Ermutigungen in den schwierigen Phasen auf dem Weg zu dieser Arbeit danken. Danken möchte ich ihm auch für die Wertschätzung, die er für meinen wissenschaftlichen Werdegang aufbringt.

